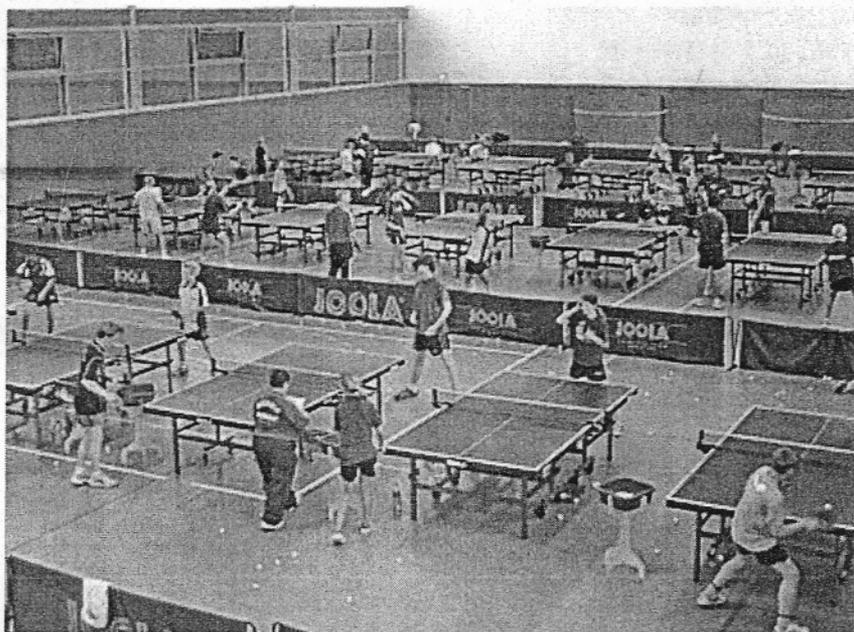




**Bezirksmeisterschaften  
Damen und Herren  
17. – 19.11.2006  
in der Langenberg-Sporthalle  
Baunatal-Großenritte  
Ausrichter: GSV Eintracht Baunatal**



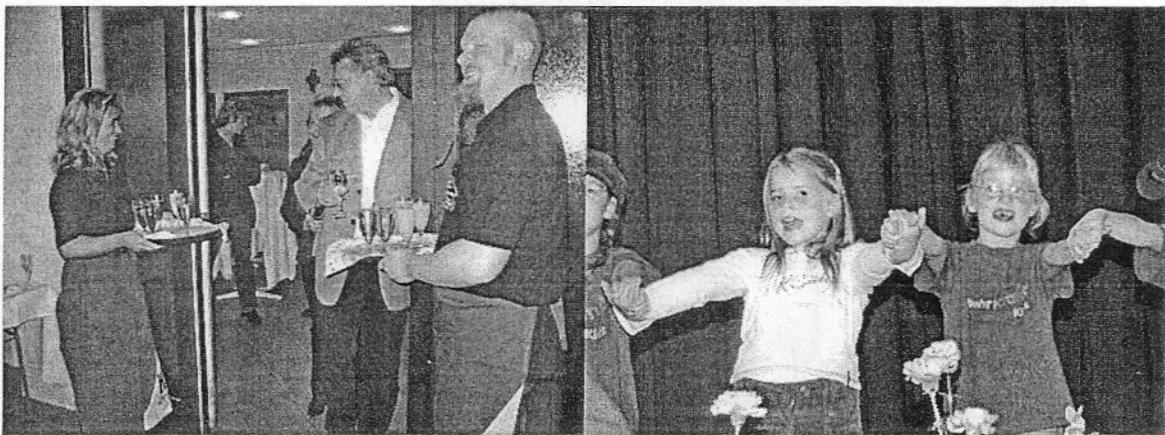
Der Countdown läuft: Nutzt die letzte Chance,  
beim traditionellen Spanferkelessen am 04.11.06 dabei zu sein !!!  
(Siehe separate Einladungsseite)

Empfehlenswert: Bericht von der 50-Jahr-Feier der Kulturhalle

## 50 Jahre Kulturhaus in Großenritte

Pünktlich um 19:30 Uhr konnte die 1. Stadträtin der Stadt Baunatal Silke Engler-Kurz über 300 Gäste im bis auf den letzten Platz gefüllten Kulturhaus begrüßen. Zuvor hatten alle Besucher die Möglichkeit, die Geschichte des Kulturhauses in einer ausserlesenen Fotoausstellung im Anbau zu besichtigen. Bereits um 18:00 Uhr kamen die ersten Gäste ins fein rausgeputzte und wunderschön dekorierte 2. Wohnzimmer der „Eintracht-Mitglieder“ (wie Willi Icke es in der später vorgetragenen Historie liebevoll nannte), die zugleich vom Jugendausschuss des GSV Eintracht Baunatal mit einem Glas Sekt begrüßt wurden. Die Mitglieder des Jugendausschusses übernahmen auch den ganzen Abend ehrenamtlich die komplette Bedienung im Saal. Der Festakt mit der Begrüßungsrede der 1. Stadträtin, sowie die Rede des 1. Vorsitzenden des GSV Eintracht Baunatal Heinz Bachmann wurden vom Musikzug der Eintracht klangvoll umrahmt

Der Höhepunkt des Festaktes war die anschließend von Willi Icke vorgetragene Historie des Hauses, das die Eintrachtler schon immer treffend ihr „Halle“ nannten. Bei der Einweihung des Kulturhauses am 13.10.1956 waren über 1000 Gäste anwesend, die das seinerzeit größte und schönste Haus in dieser besonderen Art in Nordhessen bewundern konnten. Die Halle wurde sogleich von vielen Sport- und Kulturabteilungen der Eintracht genutzt. Die Abteilungen Radsport, Turnen, Tischtennis, Handball, Spielmannszug, Chor und Karneval nutzten die Halle nicht nur für ihr regelmäßiges Training, auch viele Vereins- und Abteilungsjubiläen, sowie unzählige Karnevalsveranstaltungen lockten in diesen 50 Jahren weit über 100.000 Menschen in dieses Haus. Auch die Gaststätte war immer gut besucht. Als vom damaligen Hallenwirt in den 50er Jahren der Bierpreis von 3 auf 4 Groschen erhöht wurde, gab es eine große Aufregung bei den Gästen (waren das noch Zeiten!) Dem 1. Vereinswirt Wilhelm Eschbach, sowie der heutigen Vereinswirtin „Uschi“ Albert wurden als Dankeschön für ihre langjährige liebevolle Bewirtung der Eintrachtler ein bunter Blumenstrauß überreicht. Wie gelungen der sehr gut vorbereitete und recherchierte Vortrag von Willi Icke über die Historie des Kulturhauses war, zeigten die anschließenden stehenden Ovationen der anwesenden Gäste. Dem Festakt folgte ein bunter Abend mit Vorführungen der Eintrachtabteilungen Chor mehrKlang, Turnen, Karneval und Tanzsport. Moderiert wurde das Programm vom Entertainer Guido Klode, alias „Tante Lilli“, der zwischen den Auftritten nicht nur kleine Ausschnitte aus seinem Bühnenprogramm präsentierte, sondern auch zielsicher seine Pointen plazieren konnte. Humorvoll interviewte er vor jedem Auftritt die jeweiligen Abteilungsführungen, die einiges wissenswertes aus ihrem Abteilungsgeschehen vortragen konnten. Ein rundum gelungenes Jubiläum welches die Stadt Baunatal gemeinsam mit dem GSV Eintracht Baunatal organisierte und durchführte, war gegen 22:30 Uhr pünktlich zu Ende, was aber viele Gäste nicht davon abhielt noch das eine oder andere Schwätzchen untereinander bis um Mitternacht zu halten.





## Herzliche Einladung zum Spanferkelessen 2006

04.11.2006

Nach dem großen Erfolg:  
Wieder bei Uschi  
in der Kulturhalle

Die Tränke öffnet um 19 Uhr  
Zerlegung der Sau ab 19:30

Anmeldungen (mit konkreter Angabe des Essenswunsches) werden bis spätestens 29. Oktober 2006 erbeten an: Matthias von Bose oder Hans-Werner Becker (per Mail an [mavobo@freenet.de](mailto:mavobo@freenet.de)). Die Speisen werden per Vorkasse über Matthias von Bose abgerechnet – die Getränke bitte direkt bei der Wirtin bezahlen.

Uschi bietet für unseren gemütlichen Vereinsabend folgende Speisen an:

<b>Spanferkel* mit Kartoffeln, Sauerkraut, Salat, Brot, Soße</b>	<b>€ 11,50</b>
<b>Schnitzel (Jäger oder Natur) mit Pommes + Salat</b>	<b>€ 9.—</b>
<b>Großer Salatteller mit diversen Salaten, Thun + Ei</b>	<b>€ 8.—</b>

Im Ausschank Baunatal's Bestes: Hütt-Pils 0,3 zu € 1,70/Schoppen

\* Das Ferkel wird wieder vom Metzger Krug vorbereitet



### Der einzig wahre Biertrinker

Ein Kölsch-Vertreter, ein Altbier-Vertreter und ein nordhessischer Pils-Vertreter treffen sich nach einem harten Arbeitstag in der Kneipe. Der Kölschvertreter bestellt sich ein kühles Dom-Kölsch, der Altbiermensch irgendein fieses Düsseldorfer Gesöff (sprich Alt) und der Pils-Vertreter lediglich ein Wasser. Fragen die anderen beiden warum er denn nicht sein Bier bestellt. Daraufhin dieser: "Wenn Ihr kein Bier trinkt, trink ich auch keins!"

**I ♥ Tischtennis im GSV  
Eintracht Baunatal**

# 1. Herrenmannschaft Bezirksliga

## Goldener Oktober

**22.09.06 TTC Weser-Diemel 1. – GSV 1. 5:9**  
**Bericht: Andre Talmon**

Gegen den Abstiegsaspirant aus Bad Karlshafen taten wir uns ungemein schwer. Dies lag wohl zum einen an der sehr schlechten Hallenbeleuchtung. Zum anderen kann auch die weite Anreise ein Grund gewesen sein. Doch zum Spiel: In die Doppel starteten wir wieder einmal sehr gut. Wilfried und Matthias gewannen klar mit 3:0. Peter und Martin gaben einen Satz ab. Andre und Artur verloren leider nach gutem Spiel mit 2:3. Anschließend konnten Matthias und Peter ihre Einzel jeweils in 5 Sätzen gewinnen. Wilfried hatte nicht soviel Glück und unterlag knapp in 5 Sätzen. Danach folgten 2 weitere Niederlagen von Andre und Artur. Martin bestätigte mal wieder seine momentane Leistungsstärke mit einem klaren 3:0 Erfolg. Nach Halbzeit stand es knapp 5:4 für uns. Im zweiten Abschnitt lief es dann wieder etwas besser. Nur Andre gab sein Spiel in 3 knappen Sätzen ab. Matthias gewann in 4 Sätzen, Peter etwas knapper in 5 Sätzen, Wilfried in 4 Sätzen und Martin in gewohnter Manier klar in 3 Sätzen. So stand nach 3 Stunden Spielzeit der Endstand von 9:5 für uns fest.

Fazit: Martin bleibt auch im 3. Serienspiel ungeschlagen. Seine Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist nicht zu übersehen. Artur steigert sich auch von Spiel zu Spiel. Leider erkennt er noch die gegnerische Leistung mehr an, als seine eigene. Dies wird sich aber nach dem einen oder anderen Erfolg noch ändern. Das vordere Paarkreuz (Matthias und Peter) zeigte eine tolle Leistung, da kein Spiel abgegeben wurde. Wilfried, als alter Haudegen, spielt nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau.

Andre kann seinen guten Saisonstart leider nicht fortführen. Besonders zu erwähnen ist, dass die Stimmung und das Verständnis in der Mannschaft untereinander wohl nicht besser sein kann.

Die Punkte in der Übersicht:

Matthias/Wilfried: 1; Peter/Martin: 1

Matthias: 2; Peter: 2; Wilfried: 1; Martin: 2

**06.10.06 GSV 1. – Tuspo Rengershausen 1. 9:3**  
**Bericht: Wilfried Tonn**

Beide Mannschaften mussten mit einem Ersatzmann antreten. Als Ersatz für Bastian Tromp spielte Artur Waal, der sich so mit seinem 4. Einsatz bei uns fest gespielt hat. Die Gäste stellten folgendes Sextett: Herbold, Haupt, Glake, Stenzel, Callebaut und Wieditz für Keil, der sich einen Bandscheibenvorfall im ersten Spiel in Eberschütz zu gezogen hat. Beiden Spielern auf diesem Wege eine gute Genesung.

Nach den Doppeln führten wir mit 2:1 durch Siege von Lemmer/Krug gegen Herboldt/Wieditz und Mihr/Tonn über Haupt/Glake mit jeweils 3:0 Sätzen. Es war sogar ein 3:0 durch aus machbar, denn Talmon/ Waal verloren leider im 5.Satz mit 12:14 gegen Stenzel/Callebaut. Nach der Niederlage von

Mihr gegen Haupt im 5.Satz mit 9:11, war dann der Eintracht Express mit 6 Spielen in Folge nicht mehr aufzuhalten. Punkte durch: Lemmer - Herbold 3:0, Talmon - Stenzel 3:1, Tonn - Glake 3:1, Krug - Wieditz 3:2, Waal - Callebaut 3:2, Mihr - Herbold 3:0. Niederlage von Lemmer gegen Haupt 2:3, Peter konnte leider seine 2:0 Satz Führung nicht nach Hause bringen.

Den Siegpunkt holte Talmon mit seinem 11:9 im 5. Satz über Glake. Der klare Sieg war jedoch hart umkämpft, es wurde allein 6 Spiele erst im 5.Satz entschieden, wobei die Eintracht 3-mal erfolgreich war. Besonders die beiden Siege von M. Krug gegen Wieditz und A. Waal gegen Callebaut jeweils im Entscheidungssatz zeigten doch, dass wir auf die junge Garde bauen können.



**Das erfolgreiche Eintracht-Sextett  
mit den Spielern (von links):  
Wilfried Tonn, Artur Waal,  
Peter Lemmer, Andre Talmon,  
Martin Krug, Matthias Mihr**

Ein bisschen mehr Friede und weniger Streit;  
Ein bisschen mehr Güte und weniger Neid;  
Ein bisschen mehr Wahrheit immerdar  
und viel mehr Hilfe bei jeder Gefahr.

Ein bisschen mehr Wir und weniger ich;  
Ein bisschen mehr Kraft, nicht so zimperlich.  
Ein bisschen mehr Liebe und weniger Hass;  
Ein bisschen mehr Wahrheit - das wäre doch was!

Statt immer nur Unrast ein bisschen mehr Ruh';  
Statt immer nur Ich ein bisschen mehr Du.  
Statt Angst und Hemmung, ein bisschen mehr Mut  
und Kraft zum Handeln, das wäre gut!

Kein Trübsal und Dunkel, ein bisschen mehr Licht;  
Kein quälend Verlangen, ein froher Verzicht -  
und viel, viel mehr Blumen während des Lebens,  
Denn auf dem Grabe blüh'n sie vergebens.

Nach Peter Rosegger

## 2. Herrenmannschaft Kreisliga

### Ganz oben dabei

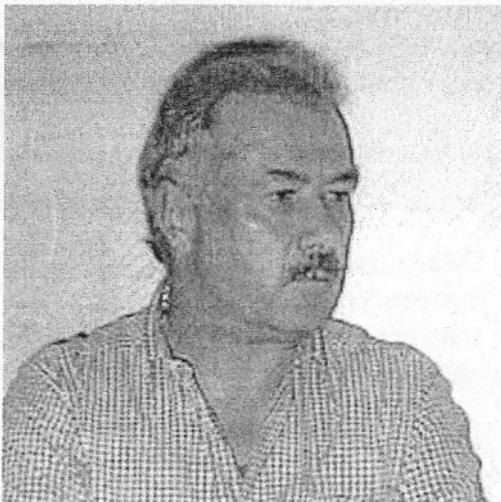
25.09.06 TSV Ihringshausen 3. - GSV 2. 1:9  
Berichte: Peter Fuchs

Neidlos mussten die Gastgeber die Überlegenheit der 2. Mannschaft aus Baunatal anerkennen. Die Doppelabstimmung wird immer besser, und so wurden wieder alle drei Eingangsdoppel gewonnen. In dieser Verfassung wird man sicherlich ein gewichtiges Wort bei der Meisterschaftsvergabe mitreden können.

Fuchs/Waal 1, Höhn/Hartmann 1, Günther/Gibhardt 1, Fuchs 2, Höhn, Günther 1, Waal 1, Hartmann 1, Gibhardt 1.

29.09.06 PSV Grün Weiß Kassel 1. - GSV 2. 4:9  
Es ist geschafft, die 2. Mannschaft ist Tabellenführer! Ohne Willi Günther trat man beim Aufsteiger aus Kassel an. Bis zum Zwischenstand von 4:4 wehrten sich die Gastgeber tapfer und zeigten sich ausgesprochen kämpferisch. Doch jetzt kam die Stunde von Ersatzmann Jens Hansen, der nach verlorenem ersten Satz seinen Gegner immer mehr in den Griff bekam und so für die wichtige erneute Führung und die Wende im Spiel sorgte. Anschließend gewann die 2. Mannschaft alle Einzel und kam zu einem deutlichen 9:4 Sieg. Besonders erwähnenswert auch die Leistung von Erwin Hartmann, der in die Mitte aufrücken musste und hier beide Spiele gewann.

Fuchs/Waal 1, Höhn/Hartmann 1, Gibhardt/J.Hansen, Fuchs 2, Höhn 1, Waal 1, Hartmann 2, Gibhardt, J., Hansen 1.



**Hat keinen Grund zur Skepsis: Jürgen Gibhardt**  
– denn die 2. Herren sind gut dabei –

Zusammen mit dem KSV Auedamm liegt das Team nach Verlustpunkten am besten (9:1). Am 20.11. kommt es an eigenen Platten zum spannenden Duell mit dem Tabellenführer Heiligenrode (10:2 Punkte).



Ein Blick in Ihre Zukunft.  
Mit der Sparkassen-  
Altersvorsorge.

 Kasseler  
Sparkasse

Mit unseren Angeboten zur privaten und betrieblichen Altersversorgung können Sie sich unbeschwert auf morgen freuen. Dafür sorgt Ihr maßgeschneiderter Vorsorgeplan mit starken Renditen für die Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Sparkassen-Geschäftsstelle und unter [www.kasseler-sparkasse.de](http://www.kasseler-sparkasse.de). Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Zwei Jockeys unterhalten sich an der Theke.  
Sagt der eine: "Wie ernährst Du denn Dein Pferd?"  
Sagt der andere: "Mit Hafer und Bier."  
- "Schon mal was gewonnen?" "Nee, aber mein Pferd ist immer bestens drauf!"

# 3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

## Klatschen, Kantersieg und kampflose Punkte

04.09.06 TSV Rothwesten - GSV 3. 9:2  
Bericht: Klaus Lessing

Fiasko in Fuldata!

Heute konnte die 3. die Erwartungen nicht erfüllen und unterlag unter Wert beim starken Club aus Rothwesten. Diese nutzten ihren Heimvorteil (weißer Boden, weiße Bälle) und hatten einfach die größere Spielfreude an diesem Abend. So kam es lediglich zu zwei Punktgewinnen durch das Doppel Guth/Weber und Rudolph Lemmer im Einzel. Ich könnte jetzt noch erwähnen, daß Florian trotz starker Leistung zweimal im 4. verlor oder das Klaus Guth absolut nichts sah bei dem Licht. Daß Kurt Weber außer Form war und ich überspielt vom Vortag usw. Ach ja, und wer gefehlt hat. Allerdings von der Aufstellung her waren wir nicht im Nachteil. Denn die waren mit zwei Mann Ersatz. Wir mit einem aus der vierten (Jens und Mengel waren im Urlaub). Auch Volker hatte keinen guten Tag. Positiv war die frühe Heimreise und der anschließende Umtrunk im Baunataler Hof trotz klarer Niederlage. Wir wurden überrumpelt. Aber die Niederlage hat keinem weh getan.

25.09.06 GSV 3. - TTC Elgershausen 3. 9:1  
Bericht: Mengel

Ein eher langweiliges, weil einseitiges Derby. Bis zum 6:0 hatten wir gerade einmal 3 Sätze abgegeben. Diese resultierten aus den jeweiligen 3:1 Siegen der Doppel. Das erste Fünfsatzspiel war dann Klaus Guth's Niederlage gegen Günther – und das schien als Signal zu wirken, denn die drei folgenden Spiele wurden auch erst in den fünften Sätzen entschieden. Alle gingen aber schön ordentlich an uns. Am knappsten war Klaus Lessing's 12:10 gegen Huch. Wie die Eichhörnchen im Herbst sammelten auch wir zwei wichtige Punkte. Elgo wird es schwer haben, die Klasse zu behaupten.

Für die Eintracht punkteten: Guth/Hansen, Lessing/Lemmer, Weber/Engel, Lessing 2, Lemmer, Weber, Hansen, Engel.

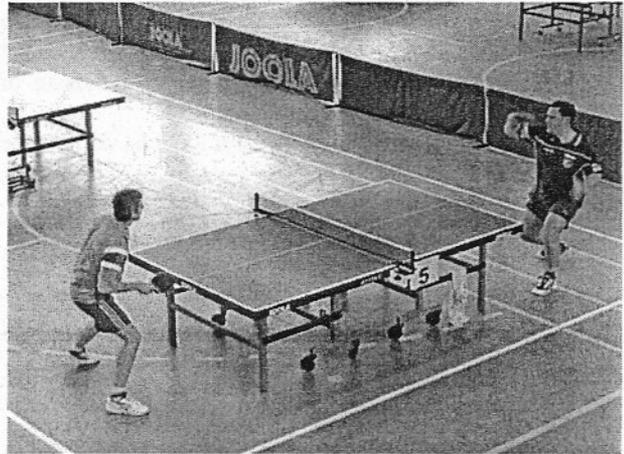
12.10.06 GSV 3. - TSV Oberkaufungen 1. 6:9  
Bericht: Mengel

Oberkaufungen, vor nicht allzu langer Zeit noch in der Bezirksklasse, steht im vorderen Tabellenfeld und kam mit einer blütenweißen Weste nach Großenritte. Uns war bewusst, dass wir nur mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung etwas in Bewegung bringen konnten. Gelungen ist uns dies leider nicht. Die Doppel liefen schon nicht sonderlich gut (Guth/Hansen und Lessing/Lemmer jeweils 0:3), so dass nur Weber/Engel mit 3:1 für einen Zähler sorgen konnten. Klaus Lessing nahm sich vorn punktemäßig eine „Auszeit“, doch Rudolf Lemmer hatte einen glänzenden Abend erwischt. Er spielte erst Niemeier an die Wand (3:0) und brillierte

anschließend gegen Groß (11:8 im fünften Satz, nach 0:2 Satzrückstand). Dieses Match war TT auf großem Niveau und brachte manchen Zuschauer zu spontanem Beifall. Die Mitte brachte die meisten Punkte durch Klaus Guth's erkämpften Fünfsatzsieg gegen Kaiser und Kurt Weber's zweimalige 3:0 Erfolge. Klaus hatte in seinem ersten Einzel viel Pech und verlor gegen Baumann 9:11, 13:11, 9:11, 9:11. Das Mannschaftsgefüge durcheinander brachte die desolante Vorstellung (zumindest im Bezug auf die Punkte) an Brett 5+6. Sowohl Jens (1:3 und 2:3) als auch Mengel (jeweils im fünften Satz 9:11 und 8:11) schafften es nicht, Friedrich und Schüttler zu bezwingen. Schade, denn ein oder zwei Zähler von ihnen hätten den ersten Fleck auf der Kaufunger Weste verursacht.

16.10.06 GSV 3. - PSV GW Kassel 2. 9:0  
kampflos

Ein Muster nicht ganz ohne Wert. GrünWeiß wollte Stunden vor dem Spiel verlegen und überlies so zwei kampflose Punkte an die an diesem Abend beschäftigungslosen Großenritte. Unser Punktekonto ist mit 5:5 wieder ausgeglichen.



Dieses „Härtetraining“ gegen A. Talmon bei den Vereinsmeisterschaften hat sich scheinbar ausgezahlt: R. Lemmer spielte gegen Kaufungen „wie vom anderen Stern“

Seltsam, Herr Mueller, Ihre Grippe ist immer noch nicht ausgeheilt. Haben Sie nicht meinen Rat befolgt? Sie sollten doch nach einem heißen Bad einen heißen Lindenblütentee trinken."

"Tut mir leid, Herr Doktor. Aber nachdem ich das heiße Bad getrunken hatte, brachte ich den Tee einfach nicht mehr hinunter!"

## 5. Herrenmannschaft

### 3. Kreisklasse

29.09.06 GSV 5. – Tuspo Rengershausen 4. 1:9

**Bericht: Hans-Werner Becker**

Gegen Rengershausen mussten wir mit fünf Mann antreten. Stefan Dorschner sagte mir kurzfristig um 19:00 Uhr ab, er befand sich noch in Düsseldorf. Ich versuchte noch einen Ersatzspieler zu besorgen. Bekam aber zwei Absagen. Erich spielte für Matthias Schade.

Gegen den starken Gegner von Rengershausen hatten wir keine Chance. Manfred Gibhardt holte unseren Ehrenpunkt gegen Knauer. Master verlor gegen Eichler im 5. Satz, ebenso das Doppel Fanasch/Gibhardt. Alle anderen Spiele gingen klar verloren.



**Hatte wenigstens sein  
persönliches Erfolgserlebnis:  
Manfred Gibhardt, 5. Herren**

## 2. Damenmannschaft

### Kreisliga

25.09.06 GSV 2. - TSV Guntershausen 1. 1:8

**Bericht: Andrea Regel**

Zu diesem Spiel läßt sich leider nicht viel positives berichten, die Guntershäuser Damen waren an diesem Abend stärker. Die meisten Spiele wurden mit 3:0 bzw. 3:1 verloren. Nur Karin konnte überragend die Nr. 1 der Gäste mit 3:0 besiegen. Somit rettete sie unseren Ehrenpunkt. Es kann nur besser werden!!!

05.10.06 GSV 2. - TSV Heiligenrode 2. 3:8

**Bericht: Yvonne Fischer**

Heute spielten wir zuhause gegen die Damen aus Heiligenrode. Leider hatten wir an diesem Abend so gut wie keine Chance, das Spiel zu gewinnen. Für uns punkteten: Gabi Fuchs 2 (im Einzel super gut!) und das Doppel Fuchs/Fischer.



**Hofft weiterhin auf Besserung:  
Andrea Regel, 2. Damen**

## Olympische Ballnacht

*Timo Boll und TTV Gönnern: Hessens Tischtennisstars geehrt*

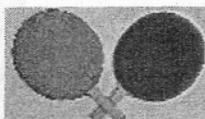
Alljährlich werden auf der prunkvoll inszenierten Olympischen Ballnacht im Kurhaus der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden die von den Sportjournalisten in geheimer Abstimmung gewählten Sportler des Jahres geehrt. So auch am 7. Oktober vor 1.600 Galagästen und erneut wurde dem hessischen Tischtennisport große Anerkennung zuteil: Die Wahl zum Sportler des Jahres 2006 fiel mit großem Vorsprung auf den Odenwälder Weltklassemann Timo Boll, der bereits drei Jahre zuvor im Blitz-

lichtgewitter der Wiesbadener Fotografen gestanden hatte. „So wie er über das ganze Jahr hinweg seine Weltranglistenposition gefestigt hat und zuletzt auch in China auftrumpfen konnte, hat er das mehr als verdient“ (Werner Schäfer, Leiter des Olympiastützpunktes Frankfurt/Rhein-Main).

Timos Klub, der zweimalige Champions-League-Sieger TTV Gönnern, wurde nach 2005 erneut zur Mannschaft des Jahres gekürt!



Timo Boll und Betty Heidler - Sportler des Jahres



[www.tt-baunatal.de](http://www.tt-baunatal.de)  
Tischtennis aus Nordhessen



# Jugend-/Schülermannschaften

## Kreismeisterschaften am 23./24.09.06 in Calden

Bei den diesjährigen Kreismeisterschaften starteten insgesamt 12 Eintrachtler in den 4 verschiedenen Altersgruppen des Nachwuchses. Wie in den Jahren zuvor hatten es die männlichen Teilnehmer des GSV sehr schwer sich über die Gruppenspiele hinaus für das k.o.-System zu qualifizieren. Lediglich Siomon Barth schaffte es bei den B-Schülern bis ins Achtelfinale vorzudringen, wo er gegen Winter äußerst knapp im Entscheidungssatz mit 12:14 knapp den Einzug ins Halbfinale verpasste. Wiederum war es unseren Girls überlassen, die Eintracht-Fahnen bei diesem Turnier hochzuhalten. Auch ohne Alena Lemmer, die an einem Verbandslehrgang teilnahm, konnten Laura Grede, Lisa Steinberg, Katharina Farber, Julia Ruhнау und Madeleine Buntenbruch mehr Erfolge für die Eintracht einholen und sich in diesen Disziplinen für die Bezirksmeisterschaften am 04./05.11.06 in Zierenberg qualifizieren:

**Jugend-A weiblich:** Madeleine Buntenbruch: 3. Platz im Einzel und 3. Platz im Doppel mit Julia Julia Ruhнау: 5. Platz im Einzel und 3. Platz im Doppel mit Madeleine.

**Schülerinnen B:** Katharina Farber: 1. Platz im Einzel und 1. Platz im Doppel Julia Ruhнау: War hier freigestellt

**Schülerinnen C:** Lisa Steinberg: 3. Platz im Einzel und 1. Platz im Doppel mit Laura. Laura Grede: 3. Platz im Einzel und 1. Platz im Doppel mit Lisa  
**Schülerinnen A:** Julia Ruhнау: 3. Platz im Einzel und 2. Platz im Doppel mit Madeleine Madeleine Buntenbruch: 5. Platz im Einzel und 2. Platz im Doppel mit Julia.

Alena Lemmer ist für die A, B und C-Schülerinnen für die Bezirksmeisterschaften vornominiert, so daß alle sechs Mädchen der Eintracht an den Bezirksmeisterschaften teilnehmen werden! Ein toller Erfolg, zu dem wir allen Akteurinnen recht herzlich gratulieren!



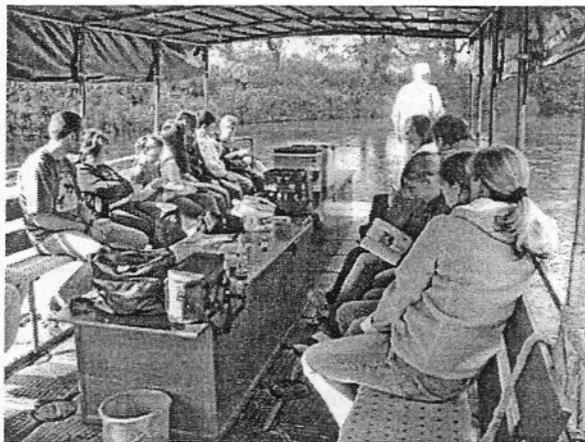
**Laura Grede und Lisa Steinberg zeigen stolz ihre Urkunden - Glückwunsch**

## Alena Lemmer auf Rang 11 im Südwesten Deutschlands

Von 21 am ersten Turniertag gestarteten Teilnehmerinnen, von denen die ersten 4 aus 3 Siebener-Gruppen sich für die ersten 12 Plätze qualifizierten, die dann am 2. Turniertag noch einmal in 11 Spielen Jeder gegen Jeden spielen mussten, belegte Alena als jüngste Teilnehmerin am Ende einen tollen 11. Platz. Wie eng die Spielstärke der südwestdeutschen Spitze zusammenliegt, zeigt ein 3:2 Sieg von Alena gegen die spätere Zweite Lisa-Maylin Vossler aus Burghasungen.

## Floßfahrt auf der Fulda

Am Samstag, 30.09.06 trafen sich um 10:00 Uhr 31 Tischtennisfreunde am Bahnhof in Guntershausen um an einer gemeinsamen Flossfahrt der 4 Baunataler Tischtennisabteilungen GSV Eintracht Baunatal, KSV Baunatal, TuSpo Rengershausen und TSV Guntershausen, auf der Fulda teilzunehmen. Zunächst ging es mit dem Zug nach Beiseförth. Pünktlich um 11:00 Uhr legten dort die beiden Flöße Fuldanixe 1 + 2 vom Ufer ab. Bei herrlichem Wetter lernten die Teilnehmer das romantische Fuldataal aus einer völlig anderen Perspektive kennen. Die beiden, je 24 qm großen Flöße, wurden von je 2 erfahrenen Flößern durch die Kurven der Fulda gesteuert. Für die Kinder gab es nicht nur viel zu sehen, sondern auch jede menge Süßigkeiten zum naschen. Bei dem niedrigem Fahrwasser der Fulda bekamen die Flöße zwar den einen oder anderen Kratzer ab, aber gegen 13:30 Uhr legten die beiden Flößer pünktlich in Melsungen an. Von dort aus fuhren die Teilnehmer wieder mit dem Zug nach Guntershausen, wo auf der Sportanlage des TSV leckere Steaks, Würstchen und Erfrischungsgetränke auf die Tischtennisfreaks warteten. Eine tolle Veranstaltung, die wieder einmal zeigt, das es trotz aller sportlicher Konkurrenz im Wettkampfsport, auch Gemeinsamkeiten gibt, die alle Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen aller vier Baunataler Tischtennisvereine näher zusammen bringen.



# Jugend-/Schülermannschaften

Nachwuchsrangliste des GSV Eintracht Baunatal		
Platz		Stand: 09.10.2006
Neu	Alt	Name
1	(3)	Janik Reinbold
2	(1)	Madeleine Buntenbruch
3	(2)	Julia Ruhнау
4	(-)	Christian Kramm
5	(7)	Lafayette Dorschner
6	(4)	Arthur Schneider
7	(5)	Steffen Mechler
8	(6)	Dima Nöth
9	(8)	Niklas Bartz
10	(9)	Felix Lohr
11	(10)	Simon Barth
12	(11)	Daniel Barth
13	(12)	Katharina Faber
14	(13)	Benjamin Zimmermann
15	(17)	Adreano Gück
16	(14)	Nils Dorschner
17	(15)	Arthur Weht
18	(17)	Laura Grede
19	(19)	Dennis Mosebach
20	(19)	Florian Bierwirth
21	(20)	Lukas Fischer
22	(22)	Tom Schmidt
23	(21)	Lisa Steinberg

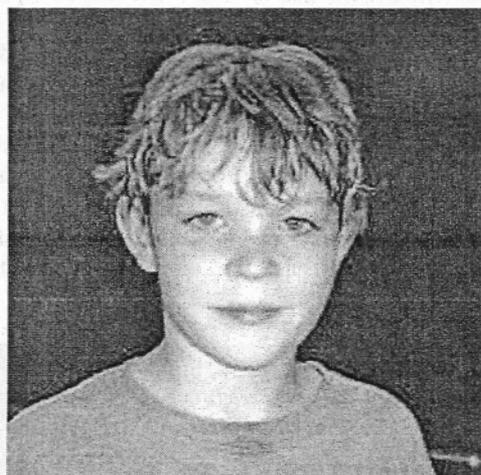
## 1. Schülermannschaft 1. Kreisklasse

10.09.06 SV Nothfelden 1. – GSV 1. 6:1  
**Bericht: Thomas Fischer**

Zum ersten Serienspiel mussten wir nach Nothfelden bei Wolfhagen fahren. Für uns ist es eine Herausforderung, eine Klasse höher als im vergangenen Jahr zu spielen. Trotz allem konnten wir uns dort sehr gut verkaufen. Nils gewann beide Einzel, wobei jedoch nur eines zählte. Lukas kommt immer besser in Fahrt, musste aber eine 5-Satz-Niederlage hinnehmen. Er hatte allerdings eine Siegchance auf dem Schläger. Und auch Benjamin verlor unglücklich in fünf Sätzen, so dass durchaus ein knapperes Ergebnis möglich war. Die Leistungen in den Einzeln waren sehr gut, nur die Doppel müssen noch besser werden. Dies wollen wir im nächsten Spiel gegen Altenbauna besser machen.

Anmerkung der Redaktion: Und ob das besser klappte! Mittlerweile liegt das Team mit Benjamin Zimmermann, Denis Mosebach, Nils Dorschner und Lukas Fischer nach vier souveränen Siegen auf Tabellenplatz drei. Super, Jungs.

Unverständlich nur, dass der einzig eingereichte Spielbericht ausgerechnet von der Niederlage berichtet!!!



**Benjamin Zimmermann**

### Weitere aktuelle Tabellenplätze

1. Jugend	5.	6:4 Punkte
2. Jugend	6.	4:2 Punkte
2. Schüler	11.	1:11 Punkte

Die Hessenliga-Schülerinnen starten erst Ende Oktober in die Punktrunde.

# Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

01.11. Karin Lange 40.  
10.11. Simon Barth  
11.11. Philip Klein  
17.11. Stefan Dorschner  
19.11. Thomas Fischer  
21.11. Yvonne Fischer 40.  
29.11. Matthias von Bose 40.

Wer in der wirklichen Welt arbeiten  
kann und in der idealen leben, der  
hat das Höchste erreicht.

Ludwig Börne

## NAMEN UND NOTIZEN

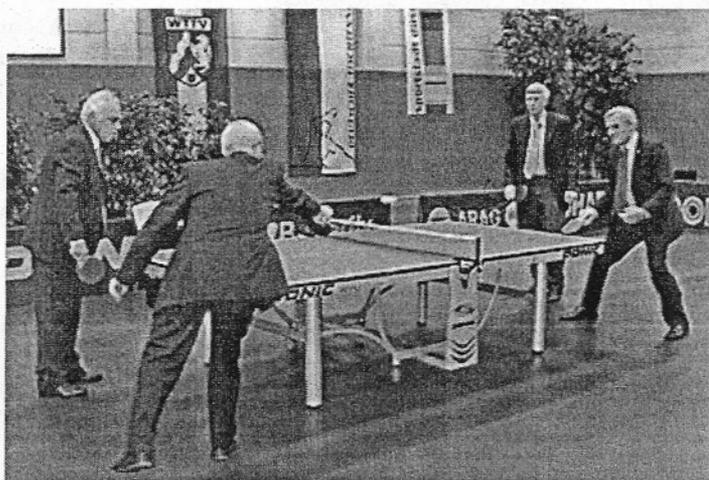
Gleich drei Eintrachtler überschreiten im November eine magische Grenze und erreichen zum vierten mal die Null: **Karin Lange, Yvonne Fischer und Matthias von Bose**. Wir gratulieren herzlich.

**Paul Wagner** hat noch immer unter den Nachwehen seiner im Frühjahr erlittenen Verletzung zu leiden. Wir wünschen auch über unser „Blättchen“ von Herzen gute Besserung.

Der 70.000 Besucher unserer Homepage [www.tt-baunatal.de](http://www.tt-baunatal.de) war nachweislich **Reimund Steinberg**, Vater unserer aktiven Spielerin Lisa aus der 2. Schülermannschaft.

**Karin Lange dreifache Kreismeisterin!** Bei den am 07./08.10.06 in Kassel durch den SV Spielverein Kassel 09 ausgetragenen Kreiseinzelmeisterschaften durfte die GSV-Spielerin der 1. Damen, Karin Lange, gleich drei Mal auf das oberste Treppchen steigen: Sie gewann die C und D Klasse der Damen und war ferner im Doppel der C Klasse zusammen mit Hesse (KSV Auedamm) erfolgreich! Herzlichen Glückwunsch.

Mit einem feierlichen Akt ist das **Deutsche Tischtennis-Zentrum in Düsseldorf** eröffnet worden. Düsseldorf's Oberbürgermeister Joachim Erwin übergab DTTB-Ehrenpräsident, Sporthilfe-Chef und DTTZ-Initiator Hans Wilhelm Gäb den symbolischen Schlüssel der neuen Tischtennis-Hochburg im Stadtteil Grafenberg. "5,8 Millionen Euro sind viel Geld, aber sehr gut angelegtes Geld", sagte der Oberbürgermeister, dessen Kommune zusammen mit Bund, Land NRW, der Sportstiftung NRW und der Stiftung Deutsche Sporthilfe für Bau und Betrieb aufgekommen ist. "Wir in Düsseldorf bieten einer der spannendsten und faszinierendsten Sportarten eine professionelle Basis für großartige Talente und Spitzenspieler, und ich freue mich, dass wir viele Athletinnen und Athleten auf ihrem erfolgreichen Weg begleiten werden." Er lobte zudem die Zusammenarbeit aller Partner bei diesem Gemeinschaftsprojekt. "Jetzt ist ein Projekt realisiert, mit dessen Verfolgung ich vielen Leuten viele Jahre auf die Nerven gegangen bin", sagte Hans Wilhelm Gäb. "Auch als Chef der Stiftung Deutsche Sporthilfe freue ich mich über dieses Schmuckstück des deutschen Sports." Neben Reden prominenter Gäste gab es viel Tischtennis zu sehen.



Einige der prominenten Gäste „tobten“ sich ordentlich an den aufgestellten Platten im DTTZ aus. Es wird gemunkelt, dass auch ein paar Platten mit Schnittchen dabei gewesen sein sollen.

## Impressum Tischtennis-Echo

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe:

Das Tischtennis-Echo erscheint monatlich und erfasst rund 500 Leser/innen. Mitarbeiter sind alle Mitglieder der Abteilung. Gründer: Albert Buntenbruch †  
Redaktion: Matthias Engel [mengel3@web.de](mailto:mengel3@web.de)  
Büro: Niedensteinerstr. 30 Tel./Fax 05601/87292  
34225 Baunatal-Großenritte

**15. November 2006**

Photos, wenn nicht anders angegeben: Mengel/Nobu  
Abonnementpreis für ein Jahr: € 9.--,  
bei Postversand zuzüglich Porto.

---

## Wir fördern die Jugendarbeit der Tischtennisabteilung des GSV Eintracht Baunatal e.V.

### Förderpool 50 X 50

**Versicherungsmakler Helmut Krug,  
EDEKA-Neukauf Hadwiger, Jens Hansen,  
Klaus Lessing, Gaststätte Prinzenquelle,  
TT-Center Kassel, Gewerbegebiet Großenritte  
Norbert Buntenbruch, Matthias Schade**

## TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

04.11.06	Spanferkelessen	19:00 Kulturhalle
17. – 19.11.06	Bezirksmeisterschaften Damen + Herren	Langenberg-Sporthalle
10.12.06	Familieturnier und Weihnachtsfeier	Langenberg-Sporthalle
29.12.06	Skat- und Rommeeturnier	19:00 Kulturhalle

### 4. Familieturnier mit anssl. Weihnachtsfeier bei Uschi, am Sonntag, 10.12.06 um 11:00 Uhr

Das allseits beliebte Eltern/Kind-Turnier, welches ab diesem Jahr "Familieturnier" genannt wird, wird in diesem Jahr bereits zum vierten mal in Folge ausgetragen.

Die bisherigen Sieger waren:

2003: Familie Mayer      2004: Familie Dorschner      2005: Familie Buntenbruch

Mitmachen können hier jeweils 1 Kind und 1 Erwachsener aus einer Familie, egal ob Vater, Mutter, Opa, Oma, Onkel, Tante, usw. usw. Gleich im Anschluss an das lockere Turnier (ca. 16:00 Uhr) findet für alle, auch für Diejenigen Kids, die nicht am Turnier teilgenommen haben, unsere diesjährige Weihnachtsfeier bei Uschi im Nebenzimmer statt.

 <p><b>Ihr Partner für:</b></p> <p>textilbeschriftungen, werbetechnik, webdesign, webhosting u. edv-service</p> <p><b>nichts ist so stark wie eine idee, deren zeit gekommen ist</b></p>	<p>Stefan Schmidt In der Simmete 4 34225 Baunatal Tel. 05601 / 96 11 90 Fax 05601 / 96 11 92 web: <a href="http://www.publishartist.de">www.publishartist.de</a></p>  <p>FRUIT&amp;LOOM. Große Auswahl an Textilien</p>	<h2>Drogerie Susanne Köhler</h2> <p>In der Simmete 4, 34225 Baunatal, Tel. 05601/86411</p>  <p>HILDEGARD BRAUKMANN Kosmetikstudio</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Kosmetikstudio und -artikel</li><li>- Parfümerieabteilung</li><li>- Geschenkartikel</li><li>- Foto Quelle Labor</li><li>- Digitalfotostation</li><li>- Fotokopien bis DIN A3</li><li>- LOTTO TOTO Annahmestelle</li><li>- Zeitschriften u. Tabakwaren</li><li>- Telefonkarten D1, D2, E-Plus, O<sub>2</sub></li></ul> <p><a href="http://www.Susanne-Koehler.de">www.Susanne-Koehler.de</a></p>
---	--	--

# DAS LETZTE

Na bitte! Trotz nicht unerheblicher Gewichtszunahme ist meine Diät bisher ein voller Erfolg!



Immerhin ist es mir erfolgreich gelungen, in knapp drei Wochen ein negatives Minuswachstum von nur vier Kilo zu erreichen.



Wenn man berücksichtigt, dass ich bei meiner letzten Diät volle sieben Kilo zugelegt habe, sind die aktuellen vier Kilo nicht nur ein Erfolg, sondern auch eine Trendwende und ein Schritt in die richtige Richtung!



CHARVONENRECHT